

NIEDERSACHSENBÜRO

NEUES WOHNEN IM ALTER

Kontakt: Annette Brümmer und Katrin Hodler, Tel. 0511-16591085

NEWSLETTER zur Wohnberatung – Juni 2021

Neues aus dem Niedersachsenbüro

Es gibt personelle Veränderungen: Katrin Hodler wird nur noch mit wenigen Stunden im Niedersachsenbüro tätig sein, aber auch weiterhin ihre Erfahrungen als Architektin einbringen. Im Juni startet Susanne Knaak als Projektassistenz, die uns schon seit März viele organisatorische Aufgaben abnimmt. Herzlich willkommen! Mehr unter <https://neues-wohnen-nds.de/footer/kontakt/>

Der Jahresbericht 2020 kann ab sofort unter <https://neues-wohnen-nds.de/ueber-uns/> eingesehen werden.

Erfahrungsaustausch zur Wohnberatung

Nach der Sommerpause werden wir drei Online-Veranstaltungen zu den Themen

- **Technik** (23. August),
- **Eingangsbereich** (21. September), und
- **Bad** (11. November)

anbieten. Ziel ist es, Erfahrungen zu sammeln, aufzubereiten und den Wohnberaterinnen und Wohnberatern als Handreichung zur Verfügung zu stellen. Die Einladungen für die einzelnen Veranstaltungen gehen demnächst raus. Auch im kommenden Jahr werden wir entsprechende Veranstaltungen anbieten, dann aber hoffentlich wieder als Präsenzveranstaltungen.

Save the date: Fachtag Wohnen mit Zukunft - komfortabel in allen Lebenslagen am 2. Dezember

Der 13. Niedersächsische Fachtag „Wohnen im Alter: Wohnen mit Zukunft - komfortabel in allen Lebenslagen“ wird am 2. Dezember in Kooperation mit dem LK Emsland im Ludwig-Windhorst-Haus in Lingen stattfinden. Da die Corona-Lage immer noch unsicher sein wird, werden wir die Veranstaltung auch zu großen Teilen ins Internet übertragen. Hier können Sie das vorläufige Programm einsehen. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unsere-angebote/veranstaltungen/> Anmeldungen sind erst nach der Sommerpause möglich.

Mittel für KfW-Investitionszuschuss zur Barrierereduzierung sind aufgebraucht

Die Bundesmittel für barrierereduzierende Maßnahmen für 2021 sind aufgebraucht, somit können ab sofort keine Anträge mehr für Investitionszuschüsse bei der KfW-Bank gestellt werden. Eine Förderung im Jahre 2022 ist gegebenenfalls möglich, wenn im Bundeshaushalt 2022 wieder Mittel vorgesehen werden.

Antrag auf wohnumfeldverbessernde Maßnahmen - Beschleunigte Verfahren

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen konnten häufig nicht begonnen werden, weil sie auch nach mehreren Wochen bzw. Monaten noch nicht bewilligt waren. Hier gibt es nun eine Verbesserung: Über Anträge muss innerhalb von drei bzw. innerhalb von fünf Wochen entschieden werden. Wenn dies nicht möglich ist, müssen die Kassen dies der Antragstellerin oder dem Antragsteller innerhalb der vorgegebenen Frist mit stichhaltigen Gründen schriftlich darlegen. Mehr finden Sie hier. <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/aktuelles/>

Wohnberatung und Technik: Sicher zu Hause altern

Auch wenn technische Assistenzsysteme durch zahlreiche Programme gefördert werden, ist es dennoch häufig schwierig, finanzielle Zuschüsse zu erhalten. Patrick Ney zeigt Ihnen auf, wie Sie sich im Dschungel der Finanzierung von AAL-Systemen und digitalen Hilfsmitteln orientieren können. Lesen Sie hier weiter: <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fachinformationen/technik/#F123>

Produktbeispiele

In dieser Kategorie stellen wir Ihnen regelmäßig Produkte vor, die die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu Hause unterstützen.

- **Mobile Rampen** können eingesetzt werden, wenn feste Rampen nicht möglich sind. Es gibt viele verschiedenen Modelle, die zum Teil auch faltbar sind. <https://reha-stage.com/wp/portfolio-item/stepless-rampen/>
<https://www.rampenspezialist.de/rollstuhlrampen/>
Mit Hilfe einer **Einbaurampe** verwandelt sich eine Stufe in eine Rampe (Myd'l-Einbaurampe). <https://mydlgroup.com/de/homepage-de/>
- Die Firma Jürries und Jang GmbH hat ein rückenfreundliches, **unterfahrbares Hochbeet** entwickelt. Es eignet sich auch für tiefwurzelnde Pflanzen, speichert Wasser und ermöglicht Verrottungsprozesse. Mehr unter <https://nullbarriere.de/nl2118.unterfahrbares-hochbeet.htm>

Alter und Technik - Erklärfilm über Hilfsmittel

Der vom Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis erstellte 5-minütige Kurzfilm zeigt viele praktische Beispiele auf, wie der Alltag erleichtert werden kann: z.B. Aufrichthilfe Bettleiter, sprechende Uhr, Schlüsselfinder, automatisiertes Notrufsystem, Gefahrenstellenbeleuchtung, Hilfen für einhändige Bedienung. <https://www.youtube.com/watch?v=MNL14nW2L5w>

GKV-Hilfsmittelverzeichnis erhält fast 4.000 neue Produkte - Mehr Anträge für digitale Pflegehilfsmittel erwünscht

Das Hilfsmittelverzeichnis wurde überarbeitet und enthält fast 4.000 neue Produkte. Hersteller von technischen Assistenzsystemen werden aufgefordert, Anträge zu stellen. Dazu gibt es zwei Kategorien für digitale Pflegehilfsmittel. Zum einen zur Verbesserung kognitiver und kommunikativer Fähigkeiten und zum anderen zur Unterstützung von Krankheit und Therapie. Bisher stellten nur wenig Hersteller einen Antrag zur Aufnahme in das Hilfsmittelver-

zeichnung. https://www.gkv-spitzenverband.de/gkv_spitzenverband/presse/pressemitteilungen_und_statements/pressemitteilung_1194560.jsp

"WohnXperium" in Chemnitz - Musterausstellung mit "Erlebniswelt"

Langsam wird es wieder möglich, Musterausstellungen nicht nur virtuell sondern auch vor Ort zu besuchen. Die Musterwohnung in Chemnitz bietet z.B. Sinnestunnel, das Eintauchen in veränderbare Wohnräume (z. B. Farbe und Licht), Testflächen mit verschiebbaren Raumelementen und viele mehr. <https://wohnxperium.de/>

Neues Barrierefreiheitsstärkungsrecht hat erhebliche Schwächen

2025 tritt das neue Barrierefreiheitsstärkungsgesetz in Kraft. Von vielen Seiten gibt es Kritik. So werden unter anderem die Schlupflöcher für Unternehmen und die langen Übergangsfristen (teilweise bis 2040) kritisiert, bis Barrierefreiheit umgesetzt werden muss. Mehr unter <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/aktuelles/>

Unser **Newsletter-Archiv** finden Sie unter folgendem <https://neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/unser-angebot/newsletter/>. Auf dieser Seite können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden. Für den Newsletter zum Themenbereich "Neue Wohnformen und Nachbarschaften" können Sie sich hier anmelden: <https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/service/newsletter/>

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, info@neues-wohnen-nds.de, www.neues-wohnen-nds.de